

**Sinn und Zweck der Wallfahrt** ist nicht ein Volkslauf mit religiösem Vorzeichen, sondern **Gottesdienst unterwegs**, Exerzitien auf der Straße, wie es ein Teilnehmer einmal treffend formulierte. Es sind Tage der Glaubens- und Lebenserneuerung und damit Hilfe zu neuer Glaubens- und Lebensfreude.

Gegenseitig helfen wir uns, im Glauben unterwegs zu sein durch unser gemeinsames Beten und Singen, durch unsere Herzlichkeit in der Begegnung, in unserer Hilfsbereitschaft und im gemeinsames Ertragen von Sonne und Regen, von Menschlichkeiten der mit uns Gehenden und durch den Verzicht auf manche gewohnte Bequemlichkeiten. Auch das äußere Erscheinungsbild in Kleidung und Verhalten ist letztlich Ausdruck unserer inneren Haltung. - Vor allem im Wald ist das Rauchen zu unterlassen!

Wir bitten im Interesse aller um Einhaltung der **Wallfahrtsordnung**. Sie soll helfen, dass **Vorbeter und Blaskapelle die Mitte der Wallfahrt** bilden, zur Orientierung für alle und um eine gute Übertragung der Texte zu gewährleisten. - Pilgerführer und Kinder (mit Fahnen!) gehen immer voraus; ihnen schließen sich an:

1./3./5. Tag	Männerkreuz Männergruppe	Frauenkreuz Frauengruppe	Blaskapelle Vorbeter	gemischte Gruppe
2./4. Tag	Frauenkreuz Frauengruppe	Männerkreuz Männergruppe	Blaskapelle Vorbeter	gemischte Gruppe

Von den vier kleinen Fahnen gehen zwei beim Pilgerführer an der Spitze, die anderen beiden gehen dort, wo die 2. Gruppe beginnt. Die große Pilgerfahne geht in der 1. Gruppe. Es sollte **Ehrensache** aller Wallfahrer sein, ein Stück Weges das Kreuz zu tragen. Der Tragriemen wird selbständig weitergegeben. Wer den Tragriemen übernommen hat, sollte immer in der Nähe des Kreuzes bleiben, um rechtzeitig ablösen zu können. - Erfahrene Wallfahrer\*innen, die bei der **Verkehrslenkung** helfen können, mögen sich bei Michael Weinhhammer melden.

Vor jeder Rast und am Abend ziehen wir gemeinsam in die Kirche des jeweiligen Ortes ein und wallen von dort auch wieder aus. Wer beim Einwallen den Tragriemen hat, legt ihn in der Kirche ab und übernimmt beim Auswallen das Kreuz. Das gilt auch beim Auswallen am nächsten Tag. NB: Es ist ebenso verdienstreich und ehrenvoll, auch beim Tragen der Lautsprecher zu helfen.

Bitte für den Kommuniongang einen Mund-Nasen-Schutz mitbringen!

#### **Quartiere und Gepäckbeförderung**

Jede\*r Wallfahrer\*in muss sich um sein **Quartier** selber bemühen. Der Vorstand der Kreuzbruderschaft bietet jedoch Hilfe während der Wallfahrt an.

Dass jeder sein Quartier sauber verlässt und sich bei den Gastgebern entsprechend bedankt bzw. sie für die Unkosten entschädigt, bedarf eigentlich keiner Erwähnung.

Für **Bustransfer, Gepäckbeförderung** und **medizinische Grundversorgung** ist von jedem/jeder Wallfahrer\*in ein Unkostenbeitrag in Höhe von € 20,00 zu entrichten. Dieser Betrag wird in Grammschatz eingesammelt bzw. ist während der Wallfahrt beim Busfahrer I zu entrichten. Für den Gepäcktransport steht ein LKW bereit. **In den Fahrgasträumen der Busse dürfen aus Sicherheitsgründen nur noch Personen und Handgepäck befördert werden.**

Weitere Informationen unter <https://kreuzbergwallfahrt.bistum-wuerzburg.de>

## **WALLFAHRT der Bruderschaft zum Heiligen Kreuz Würzburg vom 20. bis 24. August 2022 auf den Kreuzberg/Rhön**

Liebe Wallfahrerinnen,  
liebe Wallfahrer,

es freut mich sehr, dass wir uns in diesem Jahr wieder gemeinsam auf den Weg machen können. So gut und der Situation angemessen die Domfahrt und die Wallfahrt "to go" in den vergangenen beiden Jahren waren, so sehr haben es viele von uns vermisst, die vertrauten Wege zum Kreuzberg und zurück nach Würzburg wieder als betende und wallende Gemeinschaft erleben zu können. Gott sei Dank erlaubt es die Corona-Situation derzeit, die Wallfahrt in der bewährten Weise zu planen. Es gibt nur wenige Änderungen, wie aus dem umseitigen Wallfahrtsplan hervorgeht. Wirklich neu ist, dass sich alle Teilnehmer\*innen mit ihren Kontaktdaten anmelden müssen. Falls das noch nicht geschehen ist, bittet die Vorstandschaft um umgehende Beherzigung dieser Vorgabe.

Das Leitwort unserer Wallfahrt ist sicher manchen schon zu Ohren gekommen: Es ist das biblische Motto, unter das unser Bischof Dr. Franz Jung das ganze Jahr 2022 gestellt hat: "Verleih mir ein hörendes Herz" aus dem 1. Buch der Könige.



Es ist der junge König Salomo, der diese Bitte nach dem Tod seines Vaters David am Anfang seiner Herrschaft als König von Israel an Gott richtet. Gott erfüllt ihm die Bitte, beschenkt ihn mit einem weisen und verständigen Herzen, und darüber hinaus mit Reichtum und Ehre und einem langen Leben.

Wir kennen alle das Wort von Antoine de Saint Exupéry: "Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar." Für unsere Wallfahrt möchte ich dieses Zitat unserem Leitwort anpassen: "Man hört nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Ohren nicht hörbar". Bei all unserem Beten, Singen und Schweigen darf also diese Bitte immer dabei sein: "Verleih mir ein hörendes Herz".

Für den Vorstand der Bruderschaft zum Hl. Kreuz Würzburg,

*P. Maximilian M. Bauer*  
P. Maximilian M. Bauer, Präses

## Verlauf der Wallfahrt

**19. August: 17.30 Uhr im Neumünster:** Pontifikalgottesdienst zum 80. Todestag von Pfr. Georg Häfner mit Vorbereitungsgebet und Segen mit dem Kreuzpartikel

**20. August:** **„Wer Ohren hat, der höre!“ (Mt 13,1-9)**  
4.00 Uhr Beginn der Wallfahrt mit der hl. Messe im Neumünster  
4.45 Uhr Auszug  
9.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst in Gramschatz mit Ansprache Verkauf von Wallfahrtskreuzen, Liederbüchern u.a.  
10.15 Uhr Aufbruch in Gramschatz  
11.45 Uhr Mittagsrast in Arnstein  
12.45 Uhr Aufbruch in Arnstein in der Kirche  
15.15 Uhr Rast in Wülfershausen bis 16.15 Uhr  
19.30 Uhr Ankunft in Euerdorf – Segen – Nachtquartier

**21. August:** **„Letzte werden erste sein“ (Lk 13,22-30)**  
5.00 Uhr Gottesdienst in Euerdorf – ab heute **Beichtgelegenheit**  
6.00 Uhr Aufbruch  
10.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst in Burkardroth mit Ansprache zum Tagesthema – Mittagsrast  
11.40 Uhr Aufbruch  
14.00 Uhr Station am Bildstock in Waldberg  
15.00 Uhr Aufbruch  
17.00 Uhr Ankunft auf dem Kreuzberg – Begrüßung am Freialtar – Einzug in die Wallfahrtskirche – sakramentaler Segen  
**18.00 Uhr** Abfahrt der Busse zum Volkersberg und nach Bischofsheim vom öffentlichen Parkplatz  
19.00 Uhr Beichtgelegenheit  
21.15 Uhr Komplet (Kreuzberg und Volkersberg)  
22.00 Uhr Pfortenschluss und Nachtruhe

**22. August:** **„Verleih mir ein hörendes Herz“ (1Kön 3,9)**  
**8.30 Uhr** feierliche Kreuzwegandacht, anschl. Verkauf von Liederbüchern, Kreuzen und Kränzchen im Antoniussaal  
**10.00 Uhr** Wallfahrtsamt (bei schönem Wetter am Freialtar) mit Predigt und Sakramentsprozession  
12.30 Uhr Beginn der Gepäckverladung  
12.40 Uhr meditatives Orgelspiel in der Kirche

13.00 Uhr Totengedenken, Segnung der Wallfahrtskreuze, Pilgersegen mit dem Kreuzpartikel, Kollekte für zweckgebundene Spende, Auszug zum Freialtar; Verabschiedung mit sakramental. Segen (bei schlechtem Wetter in der Kirche)  
15.15 Uhr Rast in Waldberg bis 16.00 Uhr  
18.30 Uhr Ankunft in Burkardroth – Nachtquartier

**23. August:** **„Maria... hörte seinen Worten zu“ (Mt 12,38-42)**  
5.00 Uhr Gottesdienst in Burkardroth  
6.00 Uhr Aufbruch  
10.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst in Euerdorf mit Ansprache zum Tagesthema – Mittagsrast  
12.00 Uhr Aufbruch  
15.20 Uhr Rast in Wülfershausen bis 16.10 Uhr  
18.30 Uhr Ankunft in Arnstein – Nachtquartier

**24. August:** **„Maria bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen“ (Lk 2,51b)**  
5.30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst in Maria Sondheim m. Ansprache  
6.40 Uhr Aufbruch  
8.00 Uhr Gottesdienst in Gramschatz Verkauf von Wallfahrtskreuzen u.a.  
9.00 Uhr Segnung der Kränze und Blumen in der Kirche - Aufbruch  
11.15 Uhr Ankunft in Rimpar Schlussandacht in der Kirche mit Aufnahme der Neumitglieder in die Bruderschaft; Mittagsrast  
12.45 Uhr Aufbruch  
14.45 Uhr Ankunft im DOM Abschluss der Wallfahrt mit Te deum, sakramentalem Segen und Auflegen des Kreuzpartikels

\*\*\*\*\*

**Zeitverschiebungen** sind an den einzelnen Tagen möglich; beachten Sie bitte die Lautsprecherdurchsagen!

Ob Sonne oder Regen: gefüllte **Wasserflasche** und **Regenschutz** sollen immer dabei sein! Auffüllmöglichkeiten an den Bussen.

An allen Tagen werden in entsprechenden Zeitabständen und an passenden Örtlichkeiten **allgemeine Gesundheitspausen** eingelegt.

Besonders auf **Staats- und Bundesstraßen**: rechts gehen, nicht überholen, Abstände verringern: Auto- und LKW-Fahrer sind auch nur Menschen!